

MAUSER EINRICHTUNGSSYSTEME

„Industrie 4.0 ist kein Fremdwort“

Der hessische Hersteller von stahlgefertigten Möbel- und Regalsystemen, der seit 2004 in die Unternehmensgruppe Vauth-Sagel integriert ist, investierte jüngst acht Millionen Euro am Standort Korbach in eine hoch effiziente Dünnschicht-Pulverbeschichtungsanlage. In Kürze soll zudem eine hydraulische Abkantpresse mit vollautomatischem Werkzeugwechsel implementiert werden, um einen Beitrag zur Klima-Entlastung zu leisten.

„Aktuell läuft die energetische Revision des gesamten Werkes mit neuem Licht bestehend aus LED mit neuester Steuerungstechnik, einem Blockheizkraftwerk, energieeffizienteren Heizkesseln und einer energieeffizienteren Druckluftanlage“, sagt Dr. Martin Sagel, Geschäftsführer der mauser einrichtungssysteme GmbH & Co. KG in Korbach, gegenüber INFO-MARKT.

Der Anbieter von Stahlmöbeln für die Arbeitswelt investiert in eine moderne, 3.000 Quadratmeter große Dünnschicht-Pulverbeschichtungsanlage, die komplett

auf den Einsatz von Lösemitteln verzichtet. Diese Anlage wurde im Juli 2019 in Korbach in Betrieb genommen. Sie ermöglicht durch eine 5-Zonen-Vorbehandlung mit Nanokeramik-Vorbeschichtung dünnere korrosionsbeständigere Oberflächen, die variabel in allen RAL-Farben umsetzbar sind.

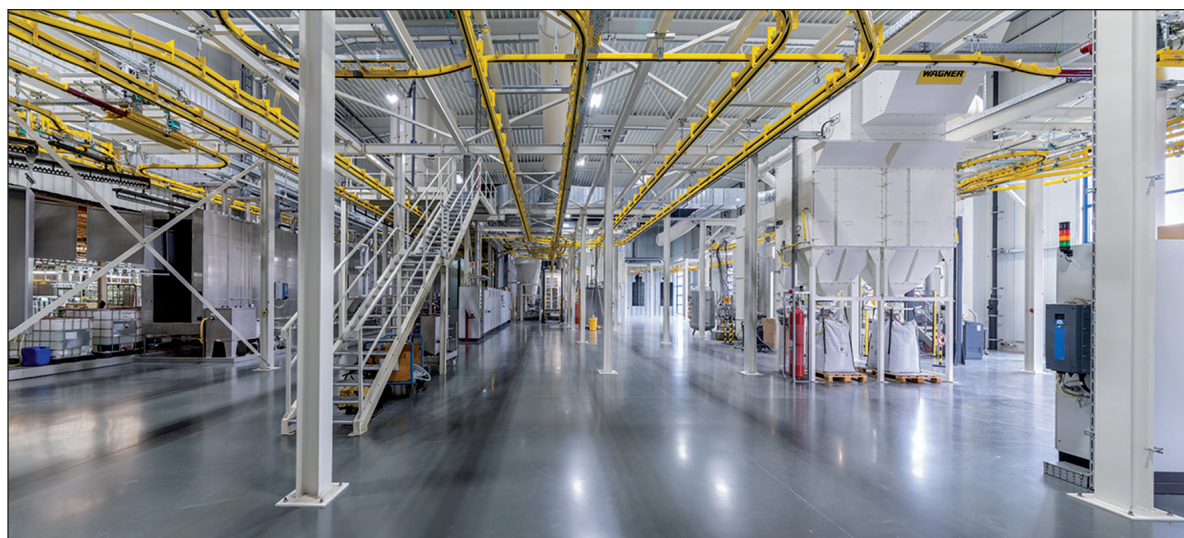
Die Qualität der Oberflächen wird mauser zufolge durch die herausragende Eigenschaft von Pulverlack mit einer 100-prozentigen Festkörperbilanz dauerhaft erhöht. Die innovative extradünne Schichtdicke mit gleichzeitig



mauser-Geschäftsführer

Dr. Martin Sagel: „Inzwischen erlauben die innovativen Technologien, dieses Verfahren auch zur Veredlung nichtmetallischer Oberflächen einzusetzen. Dies eröffnet uns die Möglichkeit, neue Märkte – beispielsweise im Industriezuliefer-Bereich – zu erschließen.“

höherer Abriebfestigkeit soll eine ansprechende Optik gewährleisten und 35 Prozent Ressourcen einsparen.



Neue Pulverbeschichtungsanlage von mauser: Sie wurde im Juli 2019 in Korbach in Betrieb genommen und ermöglicht durch eine 5-Zonen-Vorbehandlung mit Nanokeramik-Vorbeschichtung dünnere korrosionsbeständigere Oberflächen, die variabel in allen RAL-Farben umsetzbar sind.



Seit der Inbetriebnahme konnte die neue Anlage nach Angaben des Managements einen signifikanten Mehrwert bieten: Dazu gehören ein geringerer CO₂-Ausstoß aufgrund von Energieeinsparungen, ein höherer Korrosionsschutz durch Nanokeramik als Konversionsschicht in der Vorbehandlung, ein geringer und ressourcenschonender Materialeinsatz, höhere Abrieb- und Kratzfestigkeit der Oberfläche sowie geringe Prozesszeiten.

Die Oberflächenveredelung durch Pulverbeschichtung eignet sich für alle elektrisch leitfähigen Werkstoffe wie Stahl oder Aluminium. „Inzwischen erlauben die innovativen Technologien, dieses Verfahren auch zur Veredlung nichtmetallischer Oberflächen einzusetzen. Dies eröffnet uns die Möglichkeit, neue Märkte – beispielsweise

im Industriezuliefer-Bereich – zu erschließen“, erklärt Sagel.

Des Weiteren plant der Hersteller in Kürze die Implementierung einer hydraulischen Abkantpresse mit vollautomatischem Werkzeugwechsel. Diese Maschine richtet sich selbst ein, zeigt anschließend dem Mitarbeiter die einzelnen Kantfolgen an.

Eine vollautomatisierte Roboter-Fertigung steht jedoch nicht auf der Agenda des Unternehmens. Sagel gibt an, dass das Umrüsten der Maschinen sowie die Qualitätskontrolle heute von Menschenhand erfolgt. Trotzdem erwartet er auch bei mauser mittelfristig eine Veränderung der Arbeit in der Produktion. So werden sich die ‚einfacheren‘ Arbeitsplätze durch die Automatisierung reduzieren: „Dafür benötigen wir ausgebildete Fachkräfte, die die Maschinen

bedienen, warten und instand setzen. Das Schlagwort Industrie 4.0 ist für uns kein Fremdwort“, so der Geschäftsführer.

Seit 2004 gehört mauser zur weltweit agierenden Vauth-Sagel Gruppe mit mehr als 850 Mitarbeitern. Die inhabergeführte Unternehmensgruppe Vauth-Sagel entwickelt, produziert und vertreibt seit 1962 materialübergreifende Systemkomponenten für die Branchen Medizin/Care, Automotive und Caravaning sowie innovative Stauraumsysteme für die Küchen- und Möbelindustrie. Dadurch verfügt das Unternehmen nach eigener Aussage über eine breite Kompetenz in den Fertigungsbereichen Draht, Stahl, Holz und Kunststoff. Daraus sollen sich fortwährend technologische und wirtschaftliche Synergien für Vauth-Sagel und die Marke mauser ergeben. ■

Besuchen Sie unsere Digitale Bibliothek für Abonnenten und Interessenten
<https://neu.infomarkt-shop.de/>

Dieser Artikel ist urheberrechtlich geschützt. Die Weiterleitung, das Kopieren, das Drucken und Einscannen für andere Nutzer ist nicht gestattet.